



«Advanced Nursing Practice» (ANP) im Kinderspital Zürich



ANP – eine erweiterte und vertiefte Pflegepraxis

Wie lernen onkologisch erkrankte Kinder und ihre Familien mit Fatigue umzugehen? Wie werden nierentransplantierte Jugendliche für ihr Therapiemanagement befähigt? Was tun, wenn komplexe Haut- und Wundheilungsstörungen bei chronisch kranken Kindern auftreten? Wie kann der Unruhe von kardiologisch erkrankten Säuglingen begegnet werden? Eine mögliche Antwort darauf ist Advanced Nursing Practice – kurz ANP.

ANP ist eine erweiterte und vertiefte Pflegepraxis, die auf Einzelpersonen, Familien und Gruppen mit komplexen gesundheitlichen Problemen fokussiert ist. Sie basiert auf den Grundsätzen der evidenzbasierten Pflege¹ und dient dazu, die Bedürfnisse der Patienten und ihrer Familien in der Gesundheitsentwicklung zu erkennen, die Betreuung darauf auszurichten, eine situativ bestmögliche Pflege zu gewährleisten und diese bewusst Fortschritten und Veränderungen anzupassen. ANP verlangt, neben der wertschätzenden und tragenden Beziehung zu Patienten und ihren Familien (Caring), weitere umfassende Fähigkeiten, wie die Durchführung von Konsultationen in komplexen Patientensituationen, ethische Entscheidungsfindung, Leadership und solide Kenntnisse der wissenschaftlichen Methoden zur Verbesserung der Pflege.

¹ Nach Rycroft-Malone et al. (2004)

Gemäss International Council of Nurses (ICN) ist «eine Pflegeexpertin APN (Advanced Practice Nurse) eine Pflegefachperson, welche sich Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte pflegerische Praxis angeeignet hat. Die Charakteristika der Kompetenzen wird vom Kontext und/oder den Bedingungen des jeweiligen Landes geprägt, in dem sie für die Ausübung ihrer Tätigkeit zugelassen ist. Ein Masterabschluss in Pflege (Nursing Science) gilt als Voraussetzung.»

(Positionspapier DBfK, ÖGKV und SBK, 2013).

Literatur

- ICN (International Council of Nurses): Definition and characteristics for nurse practitioner/advanced practice nursing roles (2002). <http://www.icn.ch>
- Spirig, R.; Ullmann-Bremi, A.; Horlacher, K.; Roulin, M.J.; Zürcher, S. (2012) Swiss-ANP, Positionspapier Advanced Nursing Practice in der Schweiz. <http://www.swiss-anp.ch>
- Ullmann-Bremi, A.; Schlüer, A. B.; Finkbeiner, G.; Huber, Y. (2011) «Wie ein ANP-Team laufen lernt» – Herausforderungen und Chancen von ANP-Teams am Universitätskinderspital Zürich, Pflege; 24 (1):21-28.
- Hamric, A. B.; Spross, J. A.; Hanson, C. M. (2009) Advanced nursing practice: An integrative approach (4th ed.). St.Louis: Elsevier.
- Rycroft-Malone J.; Seers K.; Titchen A.; Harvey G.; Kitson A.; McCormack B. (2004) What counts as evidence in evidence-based practice? J Adv Nurs.; 47(1):81-90.
- Strategie 2015-2020 des Kinderspitals Zürich. <https://www.kispi.uzh.ch>



ANP im Kinderspital Zürich

Das Kinderspital Zürich ist das grösste universitäre Zentrum in der Schweiz für die Versorgung, Bildung und Forschung in der Kinder- und Jugendmedizin. Es bietet eine umfassende Palette von präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen Behandlungen und Betreuungen an und profiliert sich in den in der Strategie definierten Schwerpunktgebieten Kardiologie/-chirurgie, Neugeborenen- und Fehlbildungschirurgie, Neurologie inklusive Neurorehabilitation, Onkologie einschliesslich Stammzelltransplantation, Stoffwechselstörungen, Verbrennungschirurgie und plastische Chirurgie. Diese universitäre Medizin erfordert eine hochspezialisierte Pflege. Deshalb fördert und implementiert der Pflegedienst seit 2001 ANP als zentrales Element seiner Pflegestrategie. ANP-Teams und Pflegeexpertinnen APN erbringen gezielte und angemessene Dienstleistungen für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien, die aus dem Klinikalltag des Kinderspitals nicht mehr wegzudenken sind.

Die Ziele der jeweiligen ANP-Fachbereiche werden auf der Grundlage evidenzbasierter Daten und unter Einbezug des interdisziplinären Beirats festgelegt. Die Steuerung erfolgt durch die Verantwortlichen aus dem Pflegemanagement und der Pflegeentwicklung. Die Praxisentwicklungsprojekte werden laufend evaluiert und das gewonnene Wissen wird allen zugänglich und transparent gemacht.

Pflegeexpertin APN (Advanced Practice Nurse)

Am Kinderspital verfügt eine Pflegeexpertin APN über klinische Expertise in einem Fachgebiet und übernimmt darin eine erweiterte Rolle in der spezialisierten Pflege und Behandlung von

hoch komplexen Patientengruppen. Sie arbeitet in enger Kooperation mit dem ärztlichen Dienst und führt eigenverantwortlich Aufgaben aus in den Bereichen Assessment, Therapie und Symptommanagement.

Pflegeexpertinnen APN leiten ANP-Teams und befähigen sie dazu, eine erweiterte Pflegepraxis auszuüben, die auf dem ANP-Konzept, auf der Grundlage der Familienpflege und auf der Patienten- und Familienedukation basiert.

Voraussetzung dafür, dass eine Pflegeexpertin APN die übergeordnete Verantwortung für ein ANP-Team und die konzeptionelle Weiterentwicklung eines ANP-Fachbereiches übernehmen kann, ist eine fünfjährige Berufserfahrung, der Abschluss eines Masters in Pflegewissenschaft mit einem ANP-Fokus und insbesondere die klinische Praxistätigkeit in ihrem Fachgebiet.

ANP-Team

ANP-Teams, unter der Leitung einer Pflegeexpertin APN, setzen sich zusammen aus Pflegeberaterinnen, die den Übergang von der stationären zur ambulanten Betreuung gewährleisten sowie aus Pflegeexpertinnen und Fachverantwortlichen der jeweiligen Schwerpunktstationen. Die Pflegefachpersonen der ANP-Teams sind wichtige Schlüsselpersonen, die Patienten und ihre Familien auf dem gesamten Patientenpfad betreuen und ihnen helfen, den herausfordernden Alltag zu bewältigen. Sie unterstützen die Bezugspflegerinnen im Pflegeprozess und arbeiten eigenverantwortlich im interdisziplinären Kontext.

Durch den Einsatz von Pflegefachpersonen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Qualifikationen können erweiterte pflegerische

Interventionen angeboten, evidenzbasierte Vorgehensweisen und Standards erarbeitet, Neuerungen implementiert und in der Umsetzung evaluiert werden. Es gilt aktuelle Praxisthemen und Bedürfnisse von Seiten der Patienten und ihrer Familien wahrzunehmen und einzubringen.

Im Mittelpunkt von ANP steht die Verbesserung und Evaluation der Pflege von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung

Attraktiv, Nachhaltig und Professionell
ANP fördert eine attraktive Arbeitsumgebung, nachhaltige Patientenergebnisse und professionelle Pflegeleistungen.

ihrer Familien in der Alltagsbewältigung. Zudem bietet ANP attraktive Arbeitsplätze mit klinischen Karriere-möglichkeiten für

Pflegefachpersonen, hohe Zufriedenheit am Arbeitsplatz und eine längerfristige Bindung ans Fachgebiet.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

Das Spital der
Eleonorenstiftung

Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich

Telefon +41 44 266 71 11
www.kispi.uzh.ch